

Bericht Nr. 4-1133

Für das Oberflächenschutz-System

Disbon OS 1 (451)

nach DIN EN 1504-2 und
ZTV-ING, Teil 3 Abschnitt 4 unter Berücksichtigung der
DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton
aus Produkten nach DIN EN 1504-2: 2005-01“

Datum: 01.07.2023



Dieser Bericht basiert auf der Grundprüfung gemäß der Prüfklasse OS 1 (OS A) mit den Prüfnummern:

P 5003 (vom 20.02.2007)

des



Kiwa GmbH
Polymer Institut
Quellenstraße 3
65439 Flörsheim

Er umfasst:

- Beschreibung des Systemaufbau
- Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2
- Angaben zur Ausführung
- Kennwerte
- EG-Konformitätszertifikat
- SQS Zertifikat

Hinweis:

Bis zum Jahr 2014 wurden auf Grundlage der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001) für Bauprodukte, die als Oberflächenschutz-System für Beton eingesetzt werden, „Allgemeine Bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (AbP)“ ausgestellt.

Durch die Einführung der Europäischen DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken“ ist dies nicht mehr möglich. Die Ergebnisse zu den Prüfungen nach DIN EN 1504-2 finden sich in den CE-Kennzeichnung. Nationale Zusatzanforderungen an CE-gekennzeichnete Bauprodukte sind durch das EuGH Urteil vom 16.10.2014 untersagt.

Da es sich bei den Oberflächenschutz-Systemen nach DAfStb-Richtlinie um bewährte Bauweisen handelt, werden die Systeme weiterhin eingesetzt. DISBON hat mit den notifizierten Stellen (Notified Bodies), die mit der Überwachung der betroffenen Produkte und Systeme beauftragt sind, vereinbart, dass die Fremdüberwachungen in der damals gültigen Form unverändert auf freiwilliger Basis weitergeführt werden.

In diesem Bericht sind die Ergebnisse der Grundprüfung sowie die Angaben gemäß DAfStb-Richtlinie, DIN EN 1504, DIN V 18026 und ZTV ING Teil 3 Abschnitt 4 zusammengefasst.

Systemaufbau – Disbon OS A

Das Oberflächenschutz-System Disbon OS 1 dient als bedingter Feuchteschutz bei vertikalen und geneigten freibewitterten Betonbauteilen.

Aufbau	Produktbezeichnung
Hydrophobierung	DisboCRET® 451

Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2

Wesentliche Merkmale	Leistung	System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit	Harmonisierte technische Spezifikation
Eindringtiefe	Klasse II: ≥ 10 mm	System 2+	EN 1504-2:2004
Wasseraufnahme und Alkalibeständigkeit	Absorptionskoeffizient < 7,5 % im Vergleich mit unbehandelter Probe < 10 % in Alkalilösung		
Trocknungsgeschwindigkeit	Klasse I: > 30 %		
Masseverlust nach Frost Tausalz-Wechselbeanspruchung	Masseverlust 20 Zyklen später als bei nicht imprägnierter Probe		
Gefährliche Stoffe	NPD		

Angaben zur Ausführung

1. Allgemeines			
Hersteller/Vertreiber	Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50 64372 Ober-Ramstadt		
Systembezeichnung Name des Systems und der Systemkomponenten	Disbon OS 1		
2. Stoffe			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
DisboXAN 451	10 kg Gebinde	1 Jahr	Kühl, trocken, frostfrei

Vorbereitung der Unterlage

- Siehe Instandsetzungsrichtlinie des DAfStb, Teil 2 und 3
- Siehe Produktdatenblätter

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	Aufbau, System-/Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag	Sollschichtdicke	Zugehöriger Stoffverbrauch	Trockenschichtdicke	Mischen (Art/Dauer)
		GT	µm		µm	µm	kg/m ²	d _{max}	
1	451	-	-	Streichen (Bürste) oder Spritzen (Airless)	-	-	0,4 - 0,8	-	-

Lfd. Nr.	Aufbau, System-/Produktname	Gebindeverarbeitbarkeit 10°C/ 30°C	Temp. Unterlage min./max.	Relative Feuchte	Max. Feuchtegehalt der Unterlage	Wartezeit bis regenfest 10°C / 30°C	Wartezeit bis nächste Schicht			Wartezeiten bis Prüfung der Abreißfestigkeit 10°C/ 30°C	Witterungsschutz/ Nachbehandlung
							10°C min / max.	30°C min /max.	Maßnahmen bei der Überschreitung der max. Angaben		
		min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1	451	unbegrenzt	> 5°C < 30°C	- / 90	trocken	5°C/ 30°C 12/12 Std	-	-	-	-	-

Kennwerte

Merkmale	Prüfverfahren	Anforderung	Ergebnisse
Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen	EN ISO 3251	Wert ermitteln	liegt vor *
Wirkstoffgehalt	Refraktometrie	Wert ermitteln	liegt vor *

* Im Fall einer Identitätsprüfung durch ein Prüfinstitut können die Werte angefordert werden.



QUALITÄTSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE BAUCHEMIE^{EV}
Kompetenz. Zuverlässigkeit. Qualität.

ZERTIFIKAT

der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

Nr. 0921 – CPR – 2267

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte gemäß EN 1504-2:2004

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken

Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton

für die Verwendungszwecke

- **Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.3)** gemäß EN 1504-2:2004, Tabelle ZA.1d
- **Regulierung des Feuchtehaushaltes (2.2)
Zunehmender elektrischer Widerstand (8.2)** gemäß EN 1504-2:2004, Tabelle ZA.1e
- **Physikalische Widerstandsfähigkeit (5.1)** gemäß EN 1504-2:2004, Tabelle ZA.1f
- **Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien (6.1)** gemäß EN 1504-2:2004, Tabelle ZA.1g

hergestellt durch

DAW SE
Roßdörfer Str. 50
64372 Ober-Ramstadt

und hergestellt im Werk

Werk 101799

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1504-2:2004

in Verbindung mit den Bestimmungen von EN 1504-8:2016 entsprechend dem System 2+ angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am **26.09.2022** ausgestellt und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Frankfurt am Main, den 26. September 2022

.....
Dr. Karsten Exner
Leiter der Zertifizierungsstelle



Zertifikat

Die SQS bescheinigt hiermit, dass nachstehend genannte Organisation über ein Managementsystem verfügt, das den Anforderungen der aufgeführten normativen Grundlagen entspricht.



DAW SE
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Deutschland

Weitere Standorte gemäss Appendix

Geltungsbereich

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Dispersionsfarben für innen und außen, von Fassadenbeschichtungen, Bautenlacken, Bautenschutz, Putz- und Spachtelmassen, Wärmedämmverbundsystemen, Lacken und Lasuren, Baudenkmalprodukten, Abtönfarben und Industriefarbpasten

Normative Grundlagen

ISO 9001:2015 **Qualitätsmanagementsystem**
ISO 14001:2015 **Umweltmanagementsystem**
ISO 45001:2018 **Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit**

Reg.-Nr. H37528

Gültigkeit 12.03.2021 – 11.03.2024
Ausgabe 12.03.2021

41025_11/Jan 2019 / Version 2.0



A. Grisard
A. Grisard, Präsidentin SQS

F. Müller
F. Müller, CEO SQS

Schweizerische Vereinigung für
Qualitäts- und Management-Systeme (SQS)
Bernstrasse 103, 3052 Zollikofen, Schweiz

